

Ein neues Schulprojekt gegen Mobbing – „Gemeinsam Klasse sein“

Sicher kennen die meisten von Ihnen noch den Anti-Mobbing-Koffer der Techniker Krankenkasse. Dieser hat nun eine Neuauflage erfahren: als Projekt „**Gemeinsam Klasse sein**“ mit innovativen Materialien, Videos, Arbeitsblättern und vielem mehr.



Bildquelle: pexels.com

Die *Beratungsstelle Gewaltprävention der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg* und *Die Techniker* haben dafür das Konzept für das Projekt komplett überarbeitet und alle Bausteine neu entwickelt.

Gemeinsam Klasse sein ist ein Projekt gegen Mobbing und Cybermobbing. Es unterstützt Schulen und Eltern dabei, dass Kinder gern zur Schule gehen und sich in ihrer Klasse wohlfühlen. Es versetzt Schulen in die Lage, gezielt und präventiv gegen Mobbing und Cybermobbing vorzugehen und richtet sich vor allen Dingen an Klassenleitungen ab der 5. Klasse.

Einen ersten Überblick über das Projekt können Sie sich hier verschaffen: gemeinsam-klasse-sein.de

Inhalte und Ablauf des Projekts

Das Projekt „Gemeinsam Klasse sein“ setzt auf verschiedenen Ebenen an:

Schulebene

- Die Schule benennt Ansprechpersonen für das Thema Mobbing
- Die Schulsozialarbeit/Beratungslehrkräfte werden einbezogen
- Schulinterne Fortbildung mit Schulungsfilmen

Klassenebene

- Projekttag in Jahrgang 5 mit Filmen, Erklärvideos, Übungen

Elternebene

- Elternbrief, Eltern-Flyer
- Präsentation der Schülerergebnisse

Inhalte der Projekttag:

- ✓ Was ist Mobbing und was schützt davor?
- ✓ Wie können wir uns gegenseitig helfen?
- ✓ Was ist das besondere an Cybermobbing?
- ✓ Was ist wichtig für den Umgang miteinander in unserer Klasse?

Die Schüler*innen erforschen in den Projekttagen in Übungen, Rollenspielen und Gesprächen, wie sie positiv und konstruktiv miteinander umgehen können. Für die Projekttag werden die Klassenleitungen entsprechend geschult.

Anmeldemodalitäten

Um die Materialien des Projekts zu erhalten, ist eine **Anmeldung der Schule durch die Schulleitung** nötig und eine **Schulung der Multiplikatoren** der jeweiligen Schule. Im Herbst 2021 wird der Schulpsychologische

Dienst Südthüringen erstmals eine Schulung zum Projekt anbieten. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie sich bereits jetzt bei Ihrem/r Referenten/in für Schulpsychologie in der Region melden.